

Ventus 2

VON THOMAS BERGMANN

FOTOS: BERND WEBER, ARVID ZEUGNER

GRAFIK: SCHEMPP-HIRTH

1994 brachte Schempp-Hirth den Nachfolger des seit 1980 sehr erfolgreichen Rennklasseseglers Ventus auf den Markt. Der Ventus 2, hier über Burg Teck, ist heute mit zwei verschieden großen Rümpfen, mit 15- oder 18 Meter Spannweite, als reiner Segler, mit Heimkehrhilfe oder eigenstartfähig lieferbar.

Der erste Ventus siegte 1983 in der Rennklasse bei der WM in den USA und legte damit den Grundstein für eine der erfolgreichsten Serien im deutschen Segelflugzeugbau, die 1994 nahtlos vom Ventus 2 fortgesetzt wurde. Kein Flugzeug der FAI-15m-Klasse war so oft in Folge bei Welt- und Europa-meisterschaften auf dem ersten Platz wie dieses. Von 1995 bis 2001 ohne Unterbrechung. Insgesamt 725 Stück aller Versionen



Das Kennzeichen zeigt den sparsamen Piloten. Kein Freibier für die Rückholer.

wurden inzwischen ausgeliefert. Wie beim Vorgänger wurde auch der Ventus 2 mit dem innen 54 cm schmalen a-Rumpf oder dem mit 8 cm mehr Breite auch für große Piloten zumutbaren b-Rumpf angeboten. Die 18-Meter-Version Ventus 2c wurde wie die motorisierten Varianten nur mit dem großen Rumpf verkauft, ist aber seit Kurzem auch als Ventus 2cxa für kleinere Piloten zu bekommen. Im doppel-schaligen Cockpitbereich kommt aus Sicher-

heitsgründen Kevlar, Kohle- und Glasfaser zum Einsatz, im Heckbereich besteht der Tubus nur aus CFK.

Seitenleitwerk und Seitenruder sind aus GFK-Schaum-Sandwich, Höhenleitwerk und Höhenruder in Doppeltrapezform aus CFK gefertigt. Alle Ruderanschlüsse erfolgen automatisch und in die Seitenflosse kann eine Batteriehalterung und ein 7,8 Liter fassender Ballasttank integriert werden. Durch Abkleben der Füllstandslöcher wird das Ballastge-

wicht im Seitenleitwerk festgelegt. Optional sind ein festes Heckrad anstelle des serienmäßigen Schleifspornes und eine getönte Haube erhältlich und statt der einfachen Radbremse ist beim b-Rumpf auch eine hydraulische Scheibenbremse lieferbar.

Die Ausrüstung mit Bug- und/oder Schwerepunkt Kupplung sind möglich, aber jeweils nur für F-Schlepp oder Windenstart zulässig.

Mit dem Solo 2350 Flautenschieber mit 15 kw heißt der Flieger Ventus 2cT und mit dem 38 kw starken Solo 2625 ist der Ventus 2cM sogar eigenstartfähig.

Bei den x-Versionen seit 2001 wurde das Seiten- und Höhenleitwerk mit widerstandsärmeren Profilen ausgestattet und außerdem ist für den großen Rumpf auch ein Gesamtrettungssystem lieferbar.

Die zweiteilige Tragfläche des Ventus 2a und b mit abnehmbaren Winglets ist aus CFK-Schaumsandwich aufgebaut und hat eine Vierfach-Trapezform mit zurückgepeilte Vorderkante. Die Wölbklappen dienen über die gesamte Spannweite als Querruder und die doppelstöckigen Schempp-Hirth-Luftbremsen fahren nur auf der Flügeloberseite aus, um die Gefahr von Beschädigungen zu verringern.

Die beiden Flächentanks fassen zusammen 200 Liter Wasserballast. Für die 18-Meter-Version Ventus 2c sind optional auch 15-Meter-Außenflügel ohne Wassertanks erhältlich. Dadurch reduziert sich der Wasserballast auf 174 kg.

Wie beim Discus 2c wurden auch für die seit 2001 gebauten x-Versionen des Ventus 2 von Professor Mark Maughmer neu abgestimmte Winglets entwickelt, die per TM

Technische Daten

Typ	Ventus 2 (a, ax, b, bx, c, cx, cxa, cT, cxT, cM, cxM)
Spannweite	15,00 m (c 18 und 15 m)
Länge	a 6,41 m / b & c 6,81 m
Flügelfläche	9,67 m ² (c 11,03 m ²)
Flügelstreckung	23,3 (c 29,5)
Profil	DU93K132-15 / DU93K131-15
Leergewicht	a 235 kg, b 245 kg, c 290 kg (mit 18 m 310 kg)
Max. Pilotengewicht	110 kg
Max. Startgewicht	525 kg (c mit 18 m 600 kg)
Max. Wasserballast	200 kg
Max. Flächenbelastung	54,3 kg/m ²
Min. Geschwindigkeit	67 km/h
Max. Geschwindigkeit	270 km/h (c 285 km/h)
Max. Startgeschwindigkeit	150 km/h (Winde) bis 180 km/h (F-Schlepp)
Min. Sinken	0,59 m/s bei 80 km/h (mit 18 m 0,49 m/s)
Gleitzahl	a & b unvermessen (c ~ 50 bei 95 km/h)
Gebaut seit	1994 (c seit 1996, x-Versionen seit 2001)
Gebaute Stückzahlen	173 a & b, 122 c, 209 cT und 221 cM (alle inkl. x)

Hersteller

SCHEMPP-HIRTH Flugzeugbau GmbH
Krebenstraße 25
D-73230 Kirchheim/Teck
Telefon: (+49) 7021 / 7298 - 0
e-mail: info@schempp-hirth.com
internet: www.schempp-hirth.com

auch interessant: www.airliners.net/photo/Schempp-Hirth-Ventus-2ax/0901247/L/

auch für a und b nachgerüstet werden können und bei allen neu ausgelieferten Flugzeugen Standard sind.

Mit 106 zugelassenen Segelflugzeugen belegt der Ventus 2 aktuell Platz 24 in der Rangliste des LBA. Rechnet man aber die 209 motorisierten dazu, verbessert er sich

auf Platz 7 bei den Segelfliegern und liegt bei den Motorseglern sogar auf dem zweiten Platz hinter dem SF-25.

Gebrauchte Flugzeuge werden aktuell zwischen 58.000 bis 62.000 Euro angeboten. Für die Variante mit Motor muss man aber mit 100.000 bis 120.000 Euro rechnen.

